

Halbjahresbericht

2013

Ausgewählte Kennzahlen

| | | H1 2013 / 30.06.2013 | H1 2012* / 31.12.2012 | % |
|--|------|-------------------------|--------------------------|-------------|
| Zug Estates Gruppe | | | | |
| Betriebsertrag (exkl. Erfolg aus Neubewertung Renditeliegenschaften) | TCHF | 28 752 | 25 978 | 10,7% |
| Betriebsaufwand | TCHF | 11 557 | 12 078 | - 4,3% |
| Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Neubewertung | TCHF | 17 195 | 13 900 | 23,7% |
| Neubewertung Renditeliegenschaften (netto) | TCHF | 15 653 | 10 372 | 50,9% |
| Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) | TCHF | 32 848 | 24 272 | 35,3% |
| Betriebsergebnis (EBIT) | TCHF | 31 092 | 22 414 | 38,7% |
| Konzernergebnis | TCHF | 25 158 | 17 462 | 44,1% |
| Konzernergebnis ohne Neubewertungserfolg ¹ | TCHF | 10 614 | 9 368 | 13,3% |
| Bilanzsumme | TCHF | 958 014 | 945 721 | 1,4% |
| Verzinsliches Fremdkapital | TCHF | 250 000 | 250 000 | 0,0% |
| - Fremdkapitalquote | | 26,1% | 26,4% | - |
| Eigenkapital (NAV) | TCHF | 609 412 | 601 908 | 1,2% |
| - Eigenkapitalquote | | 63,6% | 63,6% | - |
| Personalbestand (Vollzeitstellen) | | 150,2 | 153,7 | - 2,3% |
| Aktie | | | | |
| Schlusskurs ² | CHF | 1 190 | 1 200 | - 0,8% |
| Börsenkapitalisierung ^{2,3} | TCHF | 587 339 | 602 652 | - 2,5% |
| Ergebnis pro Namenaktie Serie B ⁴ | CHF | 50,5 | 34,2 | 47,6% |
| Eigenkapital (NAV) pro Namenaktie Serie B ³ | CHF | 1 234,7 | 1 198,5 | 3,0% |
| EPRA NAV pro Namenaktie Serie B ^{3,5} | CHF | 1 352,0 | 1 310,1 | 3,2% |
| Portfolio | | | | |
| Renditeliegenschaften am Stichtag | | 14 | 12 | 16,7% |
| Renditeliegenschaften | TCHF | 825 690 | 675 644 | 22,2% |
| Renditeliegenschaften im Bau | TCHF | 22 340 | 111 234 | - 79,9% |
| Unbebaute Grundstücke | TCHF | 10 903 | 11 311 | - 3,6% |
| Total Immobilienportfolio | TCHF | 858 933 | 798 189 | 7,6% |
| Betriebsliegenschaften zum Marktwert ⁶ | TCHF | 105 624 | 105 624 | 0,0% |
| Total Portfolio | TCHF | 964 557 | 903 813 | 6,7% |
| Liegenschaftenertrag ⁷ | TCHF | 16 725 | 13 928 | 20,1% |
| Leerstandsquote Renditeliegenschaften ⁸ | | 4,6% | 1,4% | 3,2% |
| Bruttorendite Renditeliegenschaften ⁹ | | 4,7% | 4,7% | 0,0% |

* Bei den Werten für die Periode vom 01.01.2012 bis 30.06.2012 handelt es sich um Pro-forma-Werte

¹ Entspricht dem Konzernergebnis ohne den Erfolg aus Neubewertung Renditeliegenschaften (netto), ohne den Erfolg aus Verkauf von Renditeliegenschaften und ohne den Wertschriftenerfolg und die sich daraus ergebenden latenten Steuern

² Die Namenaktien Serie B der Gesellschaft sind seit dem 2. Juli 2012 an der SIX Swiss Exchange AG kotiert (Valorennummer 14 805 212, Ticker-Symbol ZUGN)

³ Bezogen auf die Anzahl ausstehender Aktien (Namenaktien Serie A umgerechnet)

⁴ Bezogen auf die Anzahl durchschnittlich ausstehender Aktien (Namenaktien Serie A umgerechnet)

⁵ Nettoinventarwert (NAV) berechnet nach den Best-Practice-Grundsätzen der European Public Real Estate Association (EPRA)

⁶ Bilanziert sind die betrieblich genutzten Liegenschaften, den Rechnungslegungsvorschriften entsprechend, zu Gestehungskosten abzüglich Abschreibungen von TCHF 41 162

⁷ Umfasst Mieterträge und Erträge der Miteigentümergeinschaft Metalli

⁸ Stichtagsbezogen, in Prozent des Sollmietertrags

⁹ Sollmietertrag (annualisiert) in Prozent des Marktwertes am Stichtag

| | |
|---------------------------------|----|
| Bericht an die Aktionäre | 4 |
| Finanzbericht | 8 |
| Portfolio | 18 |
| Kontakt | 22 |

Bericht an die Aktionäre

Im ersten Halbjahr 2013 steigerte die Zug Estates Gruppe ihren Betriebsertrag um 10.7% auf CHF 28.8 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 26.0 Mio.). Das operative Betriebsergebnis vor Neubewertung konnte um 23.7% auf CHF 17.2 Mio. gesteigert werden. Das Betriebsergebnis (EBIT) verzeichnete aufgrund des mit CHF 15.7 Mio. um CHF 5.3 Mio. höheren Erfolges aus Neubewertung eine Zunahme um 38.7% auf CHF 31.1 Mio. Der Konzerngewinn betrug CHF 25.2 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 17.5 Mio.).

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Zug Estates Holding AG ist seit nunmehr einem Jahr als eigenständige Gesellschaft an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange, Zürich, kotiert und hat sich gut behauptet. Die Zug Estates Gruppe umfasst die Geschäftsbereiche Immobilien (Zug Estates AG und ZEW Immobilien AG) sowie Hotel und Gastronomie (Hotelbusiness Zug AG).

Wir freuen uns, Ihnen den zweiten Halbjahresbericht der Zug Estates Gruppe vorlegen zu können.

Erfreuliche Ertrags- und Ergebnissteigerung

Die Zug Estates Gruppe erzielte in den ersten sechs Monaten einen Betriebsertrag vor Neubewertung von CHF 28.8 Mio. Gegenüber der entsprechenden Vorjahresperiode (Pro-forma-Werte) entspricht dies einer Zunahme von 10.7%. Zu diesem positiven Ergebnis trug der Geschäftsbereich Immobilien wesentlich bei. Der Liegenschaftenertrag stieg dank der Fertigstellung und Integration der ersten Realisierungsetappe der Suurstoffi um CHF 2.8 Mio. oder 20.1% auf CHF 16.7 Mio. Zudem konnten die liegenschaftsnahen Dienstleistungserträge gesteigert werden. Der Bereich Hotel & Gastronomie verzeichnet in einem schwierigen Marktumfeld vor allem im Bereich Gastronomie einen Umsatzrückgang, sodass der Ertrag um CHF 0.3 Mio. unter Vorjahresniveau lag.

Im ersten Halbjahr 2013 lag der Betriebsaufwand 4.3% unter dem Vorjahreswert, welcher mit einmaligen Zusatzaufwendungen im Zusammenhang mit dem Börsengang belastet war. Das operative Betriebsergebnis konnte um 23.7% auf CHF 17.2 Mio. gesteigert werden.

Die Gruppe hat im ersten Halbjahr CHF 45.1 Mio. in die Weiterentwicklung des Immobilienportfolios investiert. Zusätzlich zu diesen Investitionen erhöhte sich der Marktwert der Renditeliegenschaften netto um CHF 15.7 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 10.4 Mio.). Diese Aufwertung ergab sich einerseits aus Erfolgen der Projektentwicklung und andererseits aufgrund des um 10 Basispunkte tieferen kapitalgewichteten durchschnittlichen Diskontierungszinssatzes. Infolge dessen betrug das Betriebsergebnis (EBIT) CHF 31.1 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 22.4 Mio.). Dank der seit Anfang Jahr positiven Entwicklung des Aktienmarktes verzeichnet die Gruppe einen Wertschriftenenertrag von CHF 1.5 Mio. Deshalb verbesserte sich das Finanzergebnis gegenüber der Vorjahresperiode um 51.6%. Der Steueraufwand lag aufgrund des höheren Vorsteuerergebnisses und einer im Vorjahr erfolgten Senkung des massgeblichen Steuersatzes für die Berechnung der latenten Steuern CHF 2.7 Mio. über dem Vorjahreswert. Der Konzerngewinn erreichte CHF 25.2 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 17.5 Mio.). Unter Ausklammerung von Sonder- und Neubewertungseffekten – dem Nettoergebnis aus Neubewertung der Renditeliegenschaften, dem Wertschriftenenerfolg und sich daraus ergebenden latenten Steuern resultierte eine Gewinnsteigerung von CHF 9.4 Mio. auf CHF 10.6 Mio.

Anhaltend starke Eigenkapitalbasis

Die Zug Estates Gruppe kann auf einer starken und langfristig stabilen Eigenkapitalbasis aufbauen. Per 30. Juni 2013 betragen die Eigenmittel CHF 609.4 Mio., was einer Eigenkapitalquote von 63.6% (31. Dezember 2012: 63.6%) entspricht. Das verzinsliche Fremdkapital betrug per Ende Juni unverändert CHF 250 Mio. Dies entspricht 26.1% (31. Dezember 2012: 26.4%) der Bilanzsumme. Das verzinsliche Fremdkapital verfügt über eine durchschnittliche Restlaufzeit von 10 Jahren. Zudem wurde im ersten Halbjahr zusätzliches Fremdkapital in Form eines Forwards über CHF 75 Mio. per Mai 2015 langfristig angebonden. Kombiniert mit den Flüssigen Mitteln von CHF 38.3 Mio. verfügt die Gruppe so über genügend gesicherten Spielraum zur Finanzierung des weiteren Ausbaus ihres Immobilienportfolios.

Weiterer Ausbau des Immobilienportfolios

Das Immobilienportfolio umfasste Ende Juni 14 Renditeliegenschaften, eine Renditeliegenschaft im Bau und ein Entwicklungsareal. Hinzu kommen sechs vorwiegend durch den Geschäftsbereich Hotel & Gastronomie betrieblich genutzte Liegenschaften. Abgesehen von einer Landarrondierung im Areal Suurstoffi wurden in der Berichtsperiode keine Liegenschaften erworben oder veräussert.

Die Gruppe hat auch in der Berichtsperiode ihre Wachstumsstrategie weiterverfolgt und CHF 45.1 Mio. in den weiteren Ausbau ihres Portfolios investiert. Der Bilanzwert des gesamten Portfolios betrug Ende Juni CHF 900.1 Mio. (31. Dezember 2012: CHF 840.4 Mio.). Die betrieblichen Liegenschaften sind dabei zu Gestehungskosten abzüglich Abschreibungen bilanziert. Der Marktwert dieser Liegenschaften beträgt unverändert CHF 105.6 Mio., der Marktwert des gesamten Portfolios somit CHF 964.6 Mio. (31. Dezember 2012: CHF 903.8 Mio.).

In der Entwicklung ihrer Areale hat die Zug Estates Gruppe im ersten Halbjahr wichtige Meilensteine erreicht.

Suurstoffi – erste Realisierungsstufe erfolgreich fertig gestellt

In der Suurstoffi in Risch Rotkreuz wurde die erste Realisierungsstufe mit 228 Mietwohnungen und rund 13 000 m² kommerziellen Flächen fertig gestellt. Für über 95% der Wohnungen konnten bereits Mietverträge abgeschlossen werden. Novartis ist seit März 2013 mit rund 350 Mitarbeitenden vor Ort tätig. SIS Swiss International School sowie eine Kindertagesstätte sind seit rund einem Jahr im Areal präsent und das von der Migros betriebene One Training Center wird im Herbst den Betrieb aufnehmen. Weitere rund 1 700 m² Gewerbeflächen, die für Quartierinfrastruktur vorgesehen sind, befinden sich in Vermarktung. Insgesamt beleben momentan rund 400 Bewohner, ebenso viele Werkstätige sowie rund 50 Schul- und Krippenkinder das Areal.

In einer zweiten Realisierungsetappe mit einem Investitionsvolumen von rund CHF 100 Mio. sollen 150 bis 160 zusätzliche Mietwohnungen in besonders umweltfreundlicher Holzmischausbauweise sowie ein Schul-/Bürogebäude mit einer vermietbaren Fläche von rund 6 000 m² entstehen. Mit dem Bau des Bürogebäudes wurde im April begonnen. Hier wird SIS Swiss International School im Sommer 2014 zusätzliche Flächen beziehen. Für die Wohngebäude wurde die Baubewilligung erteilt (Baubeginn Juli 2013). Die insgesamt neun Gebäude werden voraussichtlich im ersten Halbjahr 2015 bezogen werden können.

Zentrumsareal Zug – weitere Retailflächen- erweiterung vor Abschluss

Ein weiteres Projekt der Erneuerung und Erweiterung der Einkaufs-Allee Metalli kommt in der Liegenschaft Baarerstrasse 14a zum Abschluss: Hier eröffnet im August 2013 das Modelabel Zara auf 1 900 m² neu geschaffener Verkaufsfläche die erste Filiale der Zentralschweiz.

Höhere Leerstände aus Erstvermietung

Die Renditeliegenschaften der Gruppe verzeichneten einen anhaltend hohen Vermietungsstand. Aufgrund von Leerständen aus Erstvermietung in den neuen Gebäuden der Suurstoffi war die Leerstandsquote zum Stichtag mit 4.6% höher als Ende 2012 (1.4%). Ohne Berücksichtigung der Leerstände aus Erstvermietung resultiert eine Leerstandsquote von 1.1%.

Ausblick

Die Zug Estates Gruppe erwartet 2013 im Schweizer Immobilienmarkt eine sich abflachende Marktentwicklung. Der Markt Zug dürfte jedoch überdurchschnittlich attraktiv bleiben. Zug Estates rechnet mit einer anhaltend hohen Nachfrage nach

Wohnraum und einer entsprechend guten Absorption der restlichen noch verfügbaren Mietwohnungen in Risch Rotkreuz. Für ihre Geschäftsflächen geht Zug Estates von einer stabilen Nachfrage aus.

Die im ersten Halbjahr abgeschlossenen Bauvorhaben und der damit einhergehende Ausbau des Immobilienportfolios führen in Risch Rotkreuz und in Zug zu steigenden Mieterträgen, sodass Zug Estates für 2013 im Vergleich zum Vorjahr mit einer deutlichen Steigerung des operativen Ergebnisses vor Neubewertung rechnet. Aufgrund der erwarteten Abflachung der Marktdynamik geht die Gruppe jedoch weiterhin davon aus, dass der Erfolg aus Neubewertung Renditeliegenschaften (netto) unter dem Vorjahreswert liegen wird.

Auch im zweiten Halbjahr 2013 steht die Weiterentwicklung der laufenden Investitionsvorhaben in den beiden Arealen in Zug und Risch Rotkreuz im Vordergrund. In Zug wird mit der Eröffnung von Zara und der Neugestaltung des Aussenraums eine mehrjährige und intensive Erneuerungsphase der Metalli abgeschlossen. In Risch Rotkreuz wird die zweite Realisierungsetappe sowie die Erlangung der planungsrechtlichen Baureife der östlichen Arealhälfte weiter vorangetrieben. Zug Estates geht für das gesamte Jahr von Investitionen in ihr Immobilienportfolio in der Grössenordnung von CHF 70 Mio. aus.

Zug, August 2013



Heinz M. Buhofer
Präsident des Verwaltungsrats



Stephan Wintsch
Chief Executive Officer



Areal Suurstoffi, Risch Rotkreuz, Suurstoffi 8/10

Konzernbilanz

| Aktiven in TCHF | Erläuterung | 30.06.2013 | 31.12.2012 |
|--|-------------|-------------------|-------------------|
| Flüssige Mittel | | 38 254 | 75 685 |
| Wertschriften | | 5 121 | 15 125 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | 1 350 | 2 218 |
| Sonstige Forderungen | | 3 748 | 3 067 |
| Warenvorräte | | 360 | 359 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | | 1 138 | 544 |
| Total Umlaufvermögen | | 49 971 | 96 998 |
| Renditeliegenschaften | 1 | 825 690 | 675 644 |
| Renditeliegenschaften im Bau | 1 | 22 340 | 111 234 |
| Unbebaute Grundstücke | 1 | 10 903 | 11 311 |
| Betriebsliegenschaften | | 41 162 | 42 254 |
| Übrige Sachanlagen | | 5 633 | 5 958 |
| Anzahlungen für Sachanlagen | | 1 034 | 1 034 |
| Finanzanlagen | | 1 214 | 1 214 |
| Immaterielle Anlagen | | 67 | 74 |
| Total Anlagevermögen | | 908 043 | 848 723 |
| Total Aktiven | | 958 014 | 945 721 |

| Passiven in TCHF | Erläuterung | 30.06.2013 | 31.12.2012 |
|--|-------------|-------------------|-------------------|
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 6 229 | 9 984 |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | | 5 092 | 4 178 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | | 9 692 | 5 418 |
| Kurzfristige Rückstellungen | | 12 | 38 |
| Total kurzfristige Verbindlichkeiten | | 21 025 | 19 618 |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten | 2 | 250 000 | 250 000 |
| Langfristige Rückstellungen | | 103 | 99 |
| Latente Steuerverbindlichkeiten | | 77 474 | 74 096 |
| Total langfristige Verbindlichkeiten | | 327 577 | 324 195 |
| Total Fremdkapital | | 348 602 | 343 813 |
| Aktienkapital | | 12 750 | 12 750 |
| Kapitalreserven | | 551 011 | 558 417 |
| Eigene Aktien | | - 20 606 | - 10 358 |
| Gewinnreserven | | 66 257 | 41 099 |
| Total Eigenkapital | 3 | 609 412 | 601 908 |
| Total Passiven | | 958 014 | 945 721 |

Konzernerfolgsrechnung

| in TCHF | Erläuterung | 01.01.2013 | 01.03.2012 | 01.01.2012 |
|---|-------------|---------------|--------------|---------------|
| | | – 30.06.2013 | – 30.06.2012 | – 30.06.2012 |
| | | pro forma | | |
| Liegenschaftenertrag | 4 | 16 725 | 2 446 | 13 928 |
| Ertrag Hotel & Gastronomie | | 10 250 | 1 950 | 10 553 |
| Sonstige betriebliche Erträge | | 1 777 | 519 | 1 497 |
| Total Betriebsertrag | | 28 752 | 4 915 | 25 978 |
| Liegenschaftenaufwand | | 729 | 128 | 572 |
| Warenaufwand Hotel & Gastronomie | | 1 187 | 254 | 1 273 |
| Personalaufwand | | 7 002 | 1 781 | 6 701 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | | 2 639 | 1 567 | 3 532 |
| Total Betriebsaufwand | | 11 557 | 3 730 | 12 078 |
| Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Neubewertung | | 17 195 | 1 185 | 13 900 |
| Neubewertung Renditeliegenschaften (netto) | 1 | 15 653 | 1 729 | 10 372 |
| Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) | | 32 848 | 2 914 | 24 272 |
| Abschreibungen | | 1 756 | 299 | 1 858 |
| Betriebsergebnis (EBIT) | | 31 092 | 2 615 | 22 414 |
| Finanzergebnis | | – 1 564 | – 1 506 | – 3 232 |
| Ergebnis vor Steuern (EBT) | | 29 528 | 1 109 | 19 182 |
| Steuern | | 4 370 | 434 | 1 720 |
| Konzernergebnis | | 25 158 | 675 | 17 462 |

Konzerngeldflussrechnung (verkürzt)

| | 01.01.2013 – 30.06.2013 | 01.03.2012 – 30.06.2012 | 01.01.2012 – 30.06.2012 pro forma |
|---|----------------------------|----------------------------|---|
| in TCHF | | | |
| Geldfluss aus Geschäftstätigkeit | 29 890 | 1 481 | 7 104 |
| Geldfluss aus Investitionstätigkeit | – 49 670 | – 11 035 | – 38 187 |
| Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit | – 17 651 | 102 243 | – 2 750 |
| Veränderung Flüssige Mittel | – 37 431 | 92 689 | – 33 833 |
| Fondsnachweis | | | |
| Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode | 75 685 | 100 | 126 622 |
| Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode | 38 254 | 92 789 | 92 789 |
| Veränderung Flüssige Mittel | – 37 431 | 92 689 | – 33 833 |

Im ersten Halbjahr 2013 wurden TCHF 5 343 (erstes Halbjahr 2012: TCHF 335) nicht-liquiditätswirksame Investitionen getätigt.

Anhang

Aufteilung und Kotierung an der SIX Swiss Exchange

An der Generalversammlung der Metall Zug AG vom 22. Juni 2012 wurde beschlossen, den in der Zug Estates Holding AG zusammengefassten Immobilienbereich als Sonderdividende an die Aktionäre auszuschütten und an der SIX Swiss Exchange kotieren zu lassen. Am 2. Juli 2012 wurden die Namenaktien Serie B der Zug Estates Holding AG an der SIX Swiss Exchange kotiert und erstmals gehandelt.

Die Metall Zug AG hat am 1. März 2012 die Zug Estates Holding AG (die «Gesellschaft»), eine schweizerische Aktiengesellschaft mit Sitz in Zug, gegründet. Anschliessend hat die Metall Zug AG ihre Beteiligungen im Geschäftsbereich Immobilien, bestehend aus der Zug Estates AG (vormals MZ-Immobilien AG), deren Tochtergesellschaft Hotelbusiness Zug AG sowie die ZEW Immobilien AG, direkt bzw. indirekt in die Zug Estates Holding AG eingebracht (zusammen die «Zug Estates Gruppe»).

Die Zug Estates Gruppe war bis zum 22. Juni 2012 Teil der Metall Zug AG. Per 30. Juni 2013 wird zum zweiten Mal ein Halbjahresbericht nach Swiss GAAP FER für die Zug Estates Gruppe erstellt.

Grundlagen

Die vorliegende, nicht geprüfte Konzernrechnung wurde in Übereinstimmung mit der Fachempfehlung zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 12 (Zwischenberichterstattung) sowie den besonderen Bestimmungen für Immobiliengesellschaften von Art. 17 der Richtlinie betreffend Rechnungslegung der SIX Swiss Exchange erstellt.

Die in der vorliegenden Konzernrechnung angewandten Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze sind unverändert zu den in der Konzernrechnung 2012 wiedergegebenen Grundsätzen.

Konsolidierungskreis

Die Geschäftsperiode des Vorjahres beginnt am 1. März 2012 mit der Gründung der Gesellschaft und endet am 30. Juni 2012.

Die Zug Estates Holding AG hat am 16. Mai 2012 im Rahmen einer Kapitalerhöhung die Kontrolle über die Zug Estates AG (vormals MZ-Immobilien AG), deren Tochtergesellschaft Hotelbusiness Zug AG sowie die ZEW Immobilien AG erlangt. Diese Tochtergesellschaften werden ab diesem Zeitpunkt vollkonsolidiert und wiesen am 16. Mai 2012 die folgenden Aktiven und Passiven auf:

in TCHF

| | |
|----------------------------|----------------|
| Umlaufvermögen | 69 990 |
| Anlagevermögen | 761 116 |
| Kurzfristiges Fremdkapital | 11 012 |
| Langfristiges Fremdkapital | 317 832 |
| Netto Aktiven | 502 262 |

Bewertungsmethode und Bewertungstechnik für die Immobilien

Als Grundlage für die Bewertung der zu Renditezwecken gehaltenen Immobilien dienten die per 30. Juni 2013 durchgeführten Verkehrswertschätzungen durch einen anerkannten unabhängigen Immobilienexperten (Wüest & Partner AG) nach der DCF-Methode. Die Bewertungsmethodik und -technik wurde im Rahmen der Halbjahresrechnung 2013 gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

Angaben zu den Pro-forma-Vergleichsinformationen

Zur besseren Vergleichbarkeit wird zusätzlich die Pro-forma-Vergleichsinformation der Erfolgsrechnung für die Periode vom 1. Januar 2012 bis 30. Juni 2012 offen gelegt. Diese wurde auf der Basis derselben Annahmen erstellt wie die Pro-forma-Finanzinformationen im Kotierungsprospekt vom 27. Juni 2012 auf den Seiten F-3 bis F-7.

Erläuterungen

1 | Renditeliegenschaften, Renditeliegenschaften im Bau und Unbebaute Grundstücke

| in TCHF | Zentrumsareal Zug, Renditeliegenschaften | Areal Suurstoffi, Risch Rotkreuz, Renditeliegenschaften |
|---|---|---|
| Bestand 01.01.2012 pro forma | 514 427 | 0 |
| Investitionen | 3 192 | 5 391 |
| Akquisitionen | 0 | 0 |
| Umklassierung Liegenschaften im Bau zu Renditeliegenschaften ³ | 0 | 72 337 |
| Neubewertung (netto) | 8 148 | 632 |
| Bestand 30.06.2012 | 525 767 | 78 360 |
| Kumulierte Anschaffungswerte 01.01.2012 | 290 841 | 0 |
| Kumulierte Anschaffungswerte 30.06.2012 | 294 033 | 70 395 |
| Differenz Marktwerte/Anschaffungswerte 01.01.2012 | 223 586 | 0 |
| Differenz Marktwerte/Anschaffungswerte 30.06.2012 | 231 734 | 7 965 |
| Bestand 01.03.2012 | 0 | 0 |
| Sacheinlagen | 522 376 | 74 534 |
| Investitionen | 2 033 | 3 615 |
| Akquisitionen | 0 | 0 |
| Umklassierung Liegenschaften im Bau zu Renditeliegenschaften | 0 | 0 |
| Neubewertung (netto) | 1 358 | 211 |
| Bestand 30.06.2012 | 525 767 | 78 360 |
| Kumulierte Anschaffungswerte 01.03.2012 | 0 | 0 |
| Kumulierte Anschaffungswerte 30.06.2012 | 294 033 | 70 395 |
| Differenz Marktwerte/Anschaffungswerte 01.03.2012 | 0 | 0 |
| Differenz Marktwerte/Anschaffungswerte 30.06.2012 | 231 734 | 7 965 |
| Bestand 01.01.2013 | 558 697 | 92 584 |
| Investitionen | 8 402 | 16 984 |
| Akquisitionen | 0 | 0 |
| Desinvestitionen | 0 | 0 |
| Umklassierung Liegenschaften im Bau zu Renditeliegenschaften ⁴ | 0 | 109 607 |
| Neubewertung (netto) | 12 283 | 2 848 |
| Bestand 30.06.2013 | 579 382 | 222 023 |
| Kumulierte Anschaffungswerte 01.01.2013 | 300 881 | 73 713 |
| Kumulierte Anschaffungswerte 30.06.2013 | 309 283 | 185 011 |
| Differenz Marktwerte/Anschaffungswerte 01.01.2013 | 257 816 | 18 871 |
| Differenz Marktwerte/Anschaffungswerte 30.06.2013 | 270 099 | 37 012 |

¹ Umfasst die Liegenschaften im Bau des Areals Suurstoffi in Risch Rotkreuz

² Umfasst den nicht bebauten Teil des Areals Suurstoffi in Risch Rotkreuz. Die unbebauten Grundstücke werden gemäss den Bewertungsgrundsätzen zu den historischen Anschaffungskosten bilanziert

³ Umklassierung der Liegenschaft Risch Rotkreuz, Suurstoffi 3-17 (Baufeld 2) in Renditeliegenschaften

⁴ Umklassierung der Liegenschaften Risch Rotkreuz, Suurstoffi 8-12 und Suurstoffi 14 in Renditeliegenschaften

| Übrige Renditeliegenschaften | Total Renditeliegenschaften | Total Renditeliegenschaften im Bau ¹ | Unbebaute Grundstücke ² | Total |
|------------------------------|-----------------------------|---|------------------------------------|----------------|
| 38 494 | 552 921 | 112 503 | 10 011 | 675 435 |
| 0 | 8 583 | 25 481 | 0 | 34 064 |
| 0 | 0 | 0 | 1 300 | 1 300 |
| 0 | 72 337 | - 72 337 | 0 | 0 |
| 1 038 | 9 818 | 554 | 0 | 10 372 |
| 39 532 | 643 659 | 66 201 | 11 311 | 721 171 |
| 34 190 | 325 031 | 89 787 | 10 011 | 424 829 |
| 34 190 | 398 618 | 50 264 | 11 311 | 460 193 |
| 4 304 | 227 890 | 22 716 | 0 | 250 606 |
| 5 342 | 245 041 | 15 937 | 0 | 260 978 |
| 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 39 359 | 636 269 | 59 189 | 10 011 | 705 469 |
| 0 | 5 648 | 7 025 | 0 | 12 673 |
| 0 | 0 | 0 | 1 300 | 1 300 |
| 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 173 | 1 742 | - 13 | 0 | 1 729 |
| 39 532 | 643 659 | 66 201 | 11 311 | 721 171 |
| 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 34 190 | 398 618 | 50 264 | 11 311 | 460 193 |
| 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5 342 | 245 041 | 15 937 | 0 | 260 978 |
| 24 363 | 675 644 | 111 234 | 11 311 | 798 189 |
| 0 | 25 386 | 19 622 | 0 | 45 008 |
| 0 | 0 | 0 | 118 | 118 |
| - 35 | - 35 | 0 | 0 | - 35 |
| 0 | 109 607 | - 109 081 | - 526 | 0 |
| - 43 | 15 088 | 565 | 0 | 15 653 |
| 24 285 | 825 690 | 22 340 | 10 903 | 858 933 |
| 22 384 | 396 978 | 94 709 | 11 311 | 502 998 |
| 22 348 | 531 971 | 20 017 | 10 903 | 562 891 |
| 1 979 | 278 666 | 16 525 | 0 | 295 191 |
| 1 937 | 293 719 | 2 323 | 0 | 296 042 |

Grundlage der Marktwerte bilden die per 30. Juni und per 31. Dezember durchgeführten Verkehrswertschätzungen durch einen anerkannten unabhängigen Immobilienexperten (Wüest & Partner AG) nach der DCF-Methode. Die Diskontsätze für die Bewertung der Renditeliegenschaften und der Renditeliegenschaften im Bau bewegten sich am Bilanzstichtag in einer Bandbreite von real 3.7% bis 5.3% (31. Dezember 2012: 3.8% bis 5.2%).

2 | Langfristige Finanzverbindlichkeiten

Sämtliche langfristigen Finanzverbindlichkeiten sind Hypothekendarlehen bei Finanzinstituten, die sich nach Fälligkeit wie folgt gliedern:

Restlaufzeit

| in TCHF | 30.06.2013 | 31.12.2012 |
|---|----------------|----------------|
| 1 bis 5 Jahre | 0 | 0 |
| 5 bis 10 Jahre | 100 000 | 100 000 |
| Über 10 Jahre | 150 000 | 150 000 |
| Total langfristige Finanzverbindlichkeiten | 250 000 | 250 000 |

Die durchschnittliche Restlaufzeit des verzinslichen Fremdkapitals beträgt 10 Jahre (31. Dezember 2012: 10.5 Jahre). Der durchschnittliche kapitalgewichtete Zinssatz liegt bei 2.6% (31. Dezember 2012: 2.6%). Die Kredite wurden zu fixen Zinssätzen aufgenommen. In der Berichtsperiode wurde zudem mittels Forward per Mai 2015 ein Festkredit über CHF 75 Mio. mit einer Laufzeit von 15 Jahren zum Zinssatz von 2.5% vereinbart.

Zur Sicherung der langfristigen Finanzverbindlichkeiten sind Liegenschaften mit einem Bilanzwert von TCHF 415 000 (31. Dezember 2012: TCHF 397 300) belastet.

3 | Eigenkapital (NAV)

Zusammensetzung Grundkapital

| | Valoren- nummer | Nominal- wert CHF | Anzahl | Stimmen | Kapital CHF |
|---------------------|--------------------|----------------------|-----------|------------------|-------------------|
| Namenaktien Serie A | 14 805 211 | 2.50 | 1 948 640 | 1 948 640 | 4 871 600 |
| Namenaktien Serie B | 14 805 212 | 25.00 | 315 136 | 315 136 | 7 878 400 |
| Total | - | - | - | 2 263 776 | 12 750 000 |

Die Zug Estates Holding AG hat 2012 von der Metall Zug AG 18 400 eigene Namenaktien Serie A und 5 950 eigene Namenaktien Serie B zum Marktwert von total TCHF 10 358 als Sachdividende erhalten. Im ersten Halbjahr 2013 hat die Zug Estates Holding AG 8 648 eigene Namenaktien Serie B zum Marktwert von TCHF 10 248 erworben.

Per 30. Juni 2013 hält die Zug Estates Holding AG 18 400 eigene Namenaktien Serie A (unverändert) und 14 598 eigene Namenaktien Serie B (31. Dezember 2012: 5 950).

Die nicht ausschüttbaren gesetzlichen Reserven betragen per 30. Juni 2013 TCHF 20 606 (31. Dezember 2012: TCHF 10 358).

Ergebnis und Eigenkapital (NAV) pro Aktie

| in CHF | 01.01.2013 – 30.06.2013 | 01.03.2012 – 30.06.2012 | 01.01.2012 – 30.06.2012 pro forma |
|--|----------------------------|----------------------------|---|
| Ergebnis pro durchschnittlich ausstehende Namenaktie Serie B | 50.53 | 1.32 | 34.24 |
| in CHF | 30.06.2013 | 31.12.2012 | |
| Eigenkapital (NAV) pro ausstehende Namenaktie Serie B, vor latenten Steuern | 1 391.69 | 1 346.06 | |
| Eigenkapital (NAV) pro ausstehende Namenaktie Serie B, nach latenten Steuern | 1 234.72 | 1 198.52 | |

4 | Liegenschaftenertrag

Die ausgewiesenen Erlöse aus Vermietung von Liegenschaften von TCHF 16 725 (1. Halbjahr 2012: TCHF 13 928) stellen Ist-Mieterträge und Erträge aus der Miteigentümergeinschaft Metalli dar. In dieser Position sind die Mieteinnahmen aus sämtlichen Liegenschaften enthalten.

Die einzelnen Vertragsverhältnisse mit externen Mietern zeigten zum Bilanzstichtag auf Basis des annualisierten Soll-Mietertrags zum Stichtag folgende Fälligkeiten:

| Fälligkeit, Anteil in % | 30.06.2013 | 31.12.2012 |
|---|--------------|--------------|
| Unter 1 Jahr, inkl. unbefristeter Mietverhältnisse ¹ | 46.5 | 51.7 |
| Über 1 Jahr | 2.5 | 3.0 |
| Über 2 Jahre | 4.9 | 3.5 |
| Über 3 Jahre | 1.0 | 4.7 |
| Über 4 Jahre | 1.3 | 1.0 |
| Über 5 Jahre | 5.1 | 3.8 |
| Über 6 Jahre | 0.7 | 1.8 |
| Über 7 Jahre | 1.2 | 0.8 |
| Über 8 Jahre | 0.0 | 0.6 |
| Über 9 Jahre | 17.5 | 5.6 |
| Über 10 Jahre | 19.2 | 23.5 |
| Total | 100.0 | 100.0 |

¹ Mehrheitlich Wohnen und Parking

Die fünf wichtigsten Mietergruppen tragen zusammen 28.1% (per 31. Dezember 2012: 26.4%) der annualisierten Soll-Mieterträge bei.

| Mieter, Anteil in % | 30.06.2013 | Mieter, Anteil in % | 31.12.2012 |
|---------------------|------------|---------------------|------------|
| Novartis | 9.3 | Migros ¹ | 8.0 |
| Migros ¹ | 6.5 | UBS | 7.7 |
| UBS | 6.4 | Dosenbach-Ochsner | 3.7 |
| Dosenbach-Ochsner | 3.1 | H & M | 3.5 |
| H & M | 2.9 | C & A | 3.5 |

¹ Verschiedene Gesellschaften der Migros-Gruppe

5 | Segmentsberichterstattung

Die Geschäftstätigkeit der Gruppe gliedert sich in die Geschäftsbereiche "Immobilien" und "Hotel & Gastronomie".

| 01.01.2013 – 30.06.2013 in TCHF | Immobilien | Hotel & Gastronomie | Corporate & Eliminationen ¹ | Total |
|---|---------------|------------------------|---|---------------|
| Betriebsertrag | 21 540 | 10 290 | – 3 078 | 28 752 |
| Betriebsaufwand | 4 640 | 9 668 | 2 751 | 11 557 |
| Neubewertung von Renditeliegenschaften (netto) | 15 653 | 0 | 0 | 15 653 |
| Betriebsergebnis vor Abschreibung (EBITDA) | 32 553 | 622 | – 327 | 32 848 |
| Betriebsergebnis (EBIT) | 31 331 | 100 | – 339 | 31 092 |

| 01.01.2012 – 30.06.2012 pro forma in TCHF | Immobilien | Hotel & Gastronomie | Corporate & Eliminationen ¹ | Total |
|---|---------------|------------------------|---|---------------|
| Betriebsertrag | 18 432 | 10 572 | – 3 026 | 25 978 |
| Betriebsaufwand | 5 096 | 10 008 | 3 026 | 12 078 |
| Neubewertung von Renditeliegenschaften (netto) | 10 372 | 0 | 0 | 10 372 |
| Betriebsergebnis vor Abschreibung (EBITDA) | 23 708 | 564 | 0 | 24 272 |
| Betriebsergebnis (EBIT) | 22 517 | – 103 | 0 | 22 414 |

¹ In der Spalte Corporate & Eliminationen werden die Holding-Aufwendungen gezeigt sowie die zwischen den Segmenten erfolgten Umsätze eliminiert

Sämtliche Umsätze wurden im Kanton Zug und im Kanton Aargau erwirtschaftet.

Das Eigentum am gesamten Portfolio – also Rendite- wie auch Betriebsliegenschaften – liegt beim Geschäftsbereich Immobilien. Bei einer integrierten Betrachtung des Geschäftsbereichs Hotel & Gastronomie, d.h. bei Zurechnung der von diesem genutzten Liegenschaften sowie sämtlicher damit verbundener Aufwendungen und Gutschrift der an den Geschäftsbereich Immobilien bezahlten Miete, hat der Geschäftsbereich Hotel & Gastronomie in der Berichtsperiode ein Betriebsergebnis von CHF 1.9 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 1.7 Mio.) erwirtschaftet.



Areal Suurstoffi, Risch Rotkreuz, Suurstoffi 14

Portfolio

| | Ort | Eigentumsform ¹ | Eigentumsanteil in % | Baujahr | Jahr der Sanierung |
|--|---------------|----------------------------|----------------------|-----------|--------------------|
| Renditeliegenschaften | | | | | |
| Zentrumsareal Zug | | | | | |
| Baarerstrasse 20-22 (Metalli I/II) | Zug | M | 66.75 | 1987/1991 | |
| Baarerstrasse 14a (Metalli III) | Zug | A | 100 | 1995 | |
| Industriestrasse 13a/c (Metalli IV) | Zug | A | 100 | 1995 | |
| Industriestrasse 16 (Baurecht) ² | Zug | BR-P | 100 | | |
| Industriestrasse 18 | Zug | A | 100 | 1992 | |
| Haldenstrasse 12-16 (Haldenhof) | Zug | A | 100 | 2009 | |
| Wohnsiedlung Haldenstrasse/Metallstrasse | Zug | A | 100 | 1910-1991 | 1986-1989 |
| Total Zentrumsareal Zug | | | | | |
| Areal Suurstoffi | | | | | |
| Suurstoffi 3-5, 9, 13-17 | Rotkreuz | A | 100 | 2011/2012 | |
| Suurstoffi 7, 11 (Alte Suurstoffi) | Rotkreuz | A | 100 | ca. 1926 | 2012 |
| Suurstoffi 8, 10-12 | Rotkreuz | A | 100 | 2013 | |
| Suurstoffi 14 | Rotkreuz | A | 100 | 2013 | |
| Total Areal Suurstoffi | | | | | |
| Übrige | | | | | |
| Hofstrasse 1a/b | Zug | A | 100 | 1971 | |
| Rote Trotte 14-16 | Baar | A/S | 100 | 2007 | |
| Industriestrasse 8 | Oberentfelden | A | 100 | 1956 | 1974 |
| Total Übrige | | | | | |
| Total Renditeliegenschaften (exkl. Liegenschaften im Bau) | | | | | |
| Renditeliegenschaften im Bau | | | | | |
| Bürogebäude Ost | Rotkreuz | A | 100 | 2014 | |
| Total Renditeliegenschaften im Bau | | | | | |
| Unbebaute Grundstücke | | | | | |
| Areal Suurstoffi | Rotkreuz | A | 100 | | |
| Total Unbebaute Grundstücke | | | | | |
| Total Immobilienportfolio³ | | | | | |
| Betriebsliegenschaften ^{3,4} | Zug | A/S | 100 | | |

¹ A: Alleineigentum; BR-P: Baurechtsparzelle; M: Miteigentum; S: Stockwerkeigentum

² Zug Estates AG ist Baurechtsgeberin

³ Angaben zu Nutzflächen und Anzahl Parkplätzen ohne Liegenschaften im Bau

⁴ Ganz oder teilweise als Betriebsliegenschaften genutzt werden die in Zug gelegenen Liegenschaften Industriestrasse 14 (Parkhotel Zug), Industriestrasse 16 (Résidence), Metallstrasse 20 (Hotel City Garden), Haldenstrasse 9, 10, 11 (Serviced City Apartments), Baarerstrasse 30 (Restaurant Bären) und Industriestrasse 12 (Büro Zug Estates)

| Parzellen- fläche in m² | Wohnen in m² | Büro in m² | Verkauf in m² | Hotel/Gastro- nomie in m² | Lager in m² | Diverse in m² | Total Miet- fläche in m² | Anzahl PP Total |
|----------------------------|-----------------|---------------|------------------|------------------------------|----------------|------------------|-----------------------------|--------------------|
| 16 419 | 8 170 | 12 170 | 18 007 | 608 | 4 397 | 742 | 44 094 | 508 |
| 4 843 | 270 | 5 325 | 3 075 | 0 | 3 241 | 356 | 12 267 | 103 |
| 2 155 | 1 965 | 1 634 | 381 | 461 | 686 | 0 | 5 127 | 82 |
| 3 200 | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 1 637 | 0 | 1 583 | 0 | 0 | 256 | 78 | 1 917 | 30 |
| 3 731 | 3 150 | 0 | 0 | 0 | 0 | 59 | 3 209 | 54 |
| 13 473 | 8 222 | 0 | 0 | 0 | 11 | 38 | 8 271 | 68 |
| 45 458 | 21 777 | 20 712 | 21 463 | 1 069 | 8 591 | 1 273 | 74 885 | 845 |
| 19 370 | 14 546 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 14 546 | 282 |
| 2 680 | 0 | 337 | 0 | 183 | 0 | 0 | 520 | 0 |
| 11 961 | 10 149 | 0 | 3 590 | 0 | 159 | 0 | 13 898 | 311 |
| 2 290 | 0 | 8 177 | 0 | 0 | 448 | 0 | 8 625 | 37 |
| 36 301 | 24 695 | 8 514 | 3 590 | 183 | 607 | 0 | 37 589 | 630 |
| 2 806 | 503 | 698 | 0 | 0 | 33 | 0 | 1 234 | 29 |
| 1 687 | 876 | 0 | 0 | 0 | 0 | 105 | 981 | 12 |
| 20 551 | 0 | 1 212 | 0 | 141 | 6 094 | 5 216 | 12 663 | 105 |
| 25 044 | 1 379 | 1 910 | 0 | 141 | 6 127 | 5 321 | 14 878 | 146 |
| 106 803 | 47 851 | 31 136 | 25 053 | 1 393 | 15 325 | 6 594 | 127 352 | 1 621 |
| 6 430 | 0 | 6 096 | 0 | 0 | 515 | 0 | 6 611 | 0 |
| 6 430 | 0 | 6 096 | 0 | 0 | 515 | 0 | 6 611 | 0 |
| 61 609 | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 61 609 | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 174 842 | 47 851 | 31 136 | 25 053 | 1 393 | 15 325 | 6 594 | 127 352 | 1 621 |
| 12 755 | 1 879 | 860 | 0 | 13 068 | 89 | 0 | 15 896 | 176 |
| 187 597 | 49 730 | 31 996 | 25 053 | 14 461 | 15 414 | 6 594 | 143 248 | 1 797 |

Zusätzliche Informationen

| in TCHF bzw. in % | Bilanzwert 30.06.2013 | Bilanzwert 31.12.2012 | Soll- Mietertag 30.06.2013 | Soll- Mietertag 30.06.2012 | Leerstand 30.06.2013 | Leerstand 30.06.2012 |
|-------------------------------------|--------------------------|--------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Zentrumsareal Zug, Zug | 579 382 | 558 697 | 26 099 | 26 093 | 1.3 | 1.4 |
| Areal Suurstoffi, Risch Rotkreuz | 222 023 | 92 584 | 10 922 | 4 380 | 12.9 | 1.5 |
| Übrige | 24 285 | 24 363 | 1 508 | 1 511 | 0.5 | 0.6 |
| Renditeliegenschaften | 825 690 | 675 644 | 38 529 | 31 984 | 4.6 | 1.4 |
| Renditeliegenschaften im Bau | 22 340 | 111 234 | – | – | – | – |
| Unbebaute Grundstücke | 10 903 | 11 311 | – | – | – | – |
| Total Immobilienportfolio | 858 933 | 798 189 | 38 529 | 31 984 | 4.6 | 1.4 |
| Betriebsliegenschaften ¹ | 41 162 | 42 254 | – | – | – | – |
| Total Portfolio | 900 095 | 840 443 | – | – | – | – |

¹ Wüest & Partner AG hat per 31. Dezember 2012 einen Marktwert von TCHF 105 624 ermittelt

Zusätzliche Angaben zum Entwicklungsprojekt Suurstoffi, Risch Rotkreuz

Projektbeschreibung:

Auf dem rund 100 000 m² grossen Areal Suurstoffi beim Bahnhof Rotkreuz soll in verschiedenen Etappen eine gemischt genutzte Arealüberbauung mit rund 150 000 m² aGF realisiert werden. Die Entwicklung erfolgt grundsätzlich für den Eigenbestand.

In einer ersten, im Frühjahr 2013 abgeschlossenen Etappe entstanden rund 13 000 m² kommerzielle Flächen und 228 Mietwohnungen. In einer zweiten Realisierungsetappe mit einem Investitionsvolumen von rund CHF 100 Mio. befinden sich ein Bürogebäude mit rund 6 000 m² Mietfläche im Bau und etwa 150 Mietwohnungen in Planung.

Projektstand:

Die erste Bauetappe ist abgeschlossen. Die zweite Bauetappe befindet sich in Ausführung. Mit dem Bau des Bürogebäudes (rund 6 000 m² vermietbare Fläche) wurde im April 2013 begonnen. Hier wird SIS Swiss International School im Sommer 2014 zusätzliche Flächen mieten. Die Baubewilligung für neun Wohngebäude mit rund 150 Mietwohnungen ist erteilt, der Baubeginn ist Anfang Juli 2013 erfolgt.

Vermietungsstand auf Basis Fläche (kommerzielle Nutzungen)

| | 30.06.2013 | 31.12.2012 |
|-----------------|------------|------------|
| Bürogebäude Ost | 45% | – |

Fertigstellung

| | |
|-----------------|-------------|
| Bürogebäude Ost | Sommer 2014 |
|-----------------|-------------|



Areal Suurstoffi, Risch Rotkreuz, Suurstoffi 12, 6. Obergeschoss

Kontakt und Termine

Kontakt Investor Relations

Gabriela Theus, CFO T +41 41 729 10 10
gabriela.theus@zugestates.ch

Adresse

Zug Estates Holding AG T +41 41 729 10 10
Industriestrasse 12 F +41 41 729 10 29
Postfach 4654 info@zugestates.ch
CH-6304 Zug www.zugestates.ch

Termine

Publikation Geschäftsbericht 2013: 20. März 2014
Ordentliche Generalversammlung 2014: 11. April 2014
Publikation Halbjahresbericht 2014: 29. August 2014

Börsenhandel

Namenaktie Serie B Zug Estates Holding AG
Valorennummer: 14 805 212
ISIN: CH 014 805 212 6
Tickersymbol SIX Swiss Exchange: ZUGN
Bloomberg: ZUGN:SW

Dieser Halbjahresbericht erscheint auf Deutsch und Englisch, massgebend und verbindlich ist die deutsche Version.

Hinweis zu möglichen zukunftsgerichteten Aussagen:

Der vorliegende Halbjahresbericht der Zug Estates Gruppe enthält möglicherweise zukunftsgerichtete Aussagen. Diese können an Ausdrücken wie "sollen", "annehmen", "erwarten", "rechnen mit", "beabsichtigen", "anstreben", "zukünftig" oder ähnlichen Begriffen bzw. der Diskussion von Strategien, Zielen, Plänen oder Absichten usw. erkennbar sein. Sie unterliegen bekannten oder unbekanntem Risiken und Unsicherheiten, die zur Folge haben können, dass die tatsächlichen Ergebnisse und Ereignisse wesentlich von den Erwartungen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten oder impliziert sind.

Impressum

Herausgeberin

Zug Estates Holding AG

Konzept, Gestaltung und Realisation

schneiter meier AG, Zürich

Fotografien

Christian Ammann, Zürich



ClimatePartner[°]
klimateutral

Druck | ID: 11181-1308-1001

Zug Estates Holding AG
Industriestrasse 12
CH-6304 Zug

www.zugestates.ch
info@zugestates.ch